



21 | Sommer 2026

BGVintern

Vorwort 2
Rückblick Workshop 3
Vaduzer Weiler und Exklaven 4/5
Minigolfclub Vaduz 6
Persönlich: Reinhold Zanghellini 7
Rätselspass 8

gemeinsam – metanand – föranand

Bürger-
genossenschaft 
Vaduz

Liebe Mitglieder der Bürgergenossenschaft,
der Einbezug der Mitglieder in die Weiterentwicklung der Genossenschaft liegt dem Vorstand sehr am Herzen. Aus diesem Grund wurde am 16. Juni ein Workshop organisiert, zu dem elf Mitglieder sowie der Vorstand eingeladen wurden.

Ein Schwerpunkt dieser Ausgabe sind die Vaduzer Weiler und deren Bedeutung. Hinter deren Namen verstecken sich oft auch Geschichten, die man kennt oder auch erst kennenlernen muss. Die Erzählungen über die verschiedenen Weiler geben Einblicke in Traditionen, Lebensweisen und die enge Verknüpfung mit unseren Vorfahren aber auch unserer Umwelt. Wir möchten euch einladen, diese Geschichten mit uns zu entdecken, weiterzugeben und so das kulturelle Gedächtnis unserer Heimat lebendig zu halten. Denn nur wer die Wurzeln kennt, kann besser verstehen, wohin der Weg führt – und wohin wir gemeinsam gehen wollen.

Der im Jahre 1964 gegründete Minigolfclub Vaduz ist ein Traditionsverein, welcher sogar Europa-Cup Sieger wurde! Der Verein durchlief in den über 60 Jahren seines Bestehens viele Hochs und Tiefs und erfreut sich heute grosser Beliebtheit.

Wie bereits in den letzten Ausgaben publiziert, möchten wir auch in dieser Ausgabe wieder ein Gedicht präsentieren – selbstverständlich im Vaduzer Dialekt.

In der zweiten Jahreshälfte stehen wieder einige Aktivitäten und Veranstaltungen an. Wir laden euch ein, aktiv teilzunehmen und sich zu engagieren – ganz nach unserem Motto «**gemeinsam – metanand – föranand**». Mit eurem Mitwirken unterstützt ihr das kulturelle Leben in Vaduz wesentlich mit. Dafür danken wir von Herzen!

Euer Vorstand

Franz Wachter, Lucas Ospelt, Beat Gassner, Gaudenz Hasenbach, Nadja Beck-Nigg, Steffi Seger

Termine im 2. Halbjahr 2026 – wo ma sich trifft

18. Juli. 2026

5. Portalochsen-Jubiläumstreffen, Vaduz

5. September 2026

Alpabfahrt

12. September 2026

4. freiwilliger Arbeitsdienst uf Pradamee

19. September 2026

5. freiwilliger Arbeitsdienst uf Pradamee

13. September 2026

Jägermesse im Iragell

26. September 2026

Frontag der BGV

3. Oktober 2026

Johrmarkt im Städtli und ir Aubündt

7. November 2026

Bindelijassa i dr AU

8. Dezember 2026

5. Vadozner Waldweihnacht

Frontag der BGV im Herbst 2026

Samstag 26. September

- Herbstputz der Alten Blockhütte
- Pflege der Umgebung rund um die Blockhütte
- Brennholz herrichten

Treffpunkt albig am achi bir Alta Blockhötta!

För Essa und Trinka ischt gsorgat!

Häscht gwösst, dass unter da Teilnehmer vom Frontag, als Dankschön, a der GV ä Motorsäge usglost wörd?

Mach med und komm doch o!

Rückblick Workshop vom 16. Juni 2026

3

Am 16. Juni fand in der Alten Blockhütte ein richtungsweisender Workshop mit 17 engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Im Mittelpunkt standen die zukunftsrelevanten Themen:

- Attraktivität der BGV
- Nutzung der BGV-Liegenschaft
- Landwirtschaft

Jeder Teilnehmer erhielt zu den einzelnen Schwerpunkten eine ausführliche Präsentation sowie ergänzende mündliche Informationen. Die Veranstaltung wurde von allen Beteiligten äußerst positiv aufgenommen. Insbesondere die lebhafte und konstruktive Diskussion bewies, wie wichtig der Einbezug der Mitglieder für die kontinuierliche Weiterentwicklung der BGV ist.

Mit diesem Schritt möchten wir sicherstellen, dass eure Ideen, Anregungen und Perspektiven Gehör finden und sich die Genossenschaft gemeinsam weiterentwickeln kann. Die Sichtweisen unserer Mitglieder sind uns wichtig, denn schliesslich lebt eine Genossenschaft vom Engagement ihrer Mitglieder und von dem Vertrauen, das wir füreinander aufbringen.



Der Vorstand wird nun die gewonnenen Einsichten und Vorschläge sorgfältig auswerten, um zielgerichtet die nächsten Schritte einzuleiten. Der Vorsitzende bedankte sich herzlich bei allen Teilnehmenden für ihr wertvolles Engagement und kündigte an, die erarbeiteten Themen in Fachgruppen weiter zu vertiefen und fortzuführen.

Den gelungenen Workshop rundete im Anschluss ein gemeinsames Grillfest ab, bei dem Albrecht Wolf (Krömli) die Teilnehmenden mit erstklassigen Speisen verwöhnte. So wurde nicht nur die Zusammenarbeit gestärkt, sondern auch der Grundstein für eine zukunftsorientierte und gemeinschaftliche Weiterentwicklung der BGV gelegt.



Man kann Vaduz grob in den Kern mit dem Unter-, Mittel- und Oberdorf einteilen sowie in die Weiler Mühleholz und Ebenholz im Norden sowie den Schwefel und das Heiligkreuz im Süden.

Der Name Mühleholz geht auf den Mölibach und die dort im Mittelalter errichteten Mühlen zurück, die Bezeichnung Ebenholz leitet sich vom ebenen Wald ab. Heiligkreuz ist dort, wo das Kreuz Christi stand und geht wahrscheinlich auf die St. Florinskapelle zurück. Das Gebiet Schwefel zeugt vom schwefelhaltigen Wasser, welches dort vorkommt.

Besitzungen abseits des Gemeindegebiets

Doch wer hätte gedacht, dass Vaduz noch respektable Besitzungen abseits des eigentlichen Gemeindegebiets hat? Das sind einerseits die Genossenschaftsalpen Pradamee und Hintervalorsch, deren Besitzerin die Alpgenossenschaft Vaduz ist sowie die Gemeinidealpe Gaflei auf dem Hoheitsgebiet von Triesenberg, und andererseits die Wald- und Landwirtschaftsflächen Dachseck und Rüttistein in Planken sowie das Vaduzer Riet und der Schaaner Forst in Schaan. Im Vaduzer Riet befindet sich der gemeindeeigene Landwirtschaftsbetrieb «Riethof», der an einen privaten Landwirt verpachtet ist und eigene landwirtschaftliche Produkte im Angebot führt.

Grossflächige Gemeinde

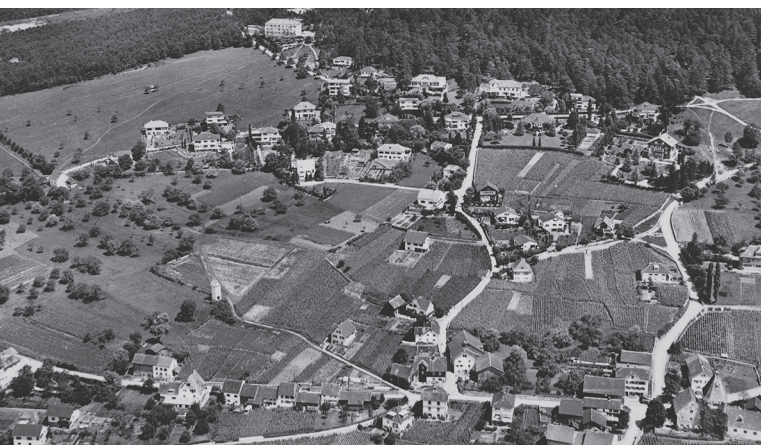
Die gesamte Gemeindefläche von Vaduz beträgt 17,3 Quadratkilometer, davon sind 7,8 Quadratkilometer Waldfläche, 4,7 Quadratkilometer Landwirtschaftszone, und dazu gehören die Alpen Pradamee mit 3,5 Quadratkilometern, Hintervalorsch mit 1,06 Quadratkilometern und Gaflei mit 0,2 Quadratkilometern. Höchstgelegener Punkt des Gemeindegebiets ist mit 2150 m ü. M. das Silberhorn in Malbun.

Während die Besitzungen in Schaan und Planken ein Überbleibsel aus jener Zeit sind, als Vaduz, Schaan und Planken noch eine Gemeinde war, wurden die Alpen im Spätmittelalter käuflich erworben. Die Alp Gaflei konnte die Gemeinde Vaduz allerdings erst 1955 aus Privatbesitz kaufen.

Bürgergenossenschaft Vaduz

Nach der Gründung der Bürgergenossenschaft Vaduz 2010 ging das Bürgervermögen in deren Besitz über. Dieses umfasst zur Hauptsache Wald und landwirtschaftliche Flächen sowie die Deponie im Rain und ein paar wenige Liegenschaften im Ortsgebiet.

Die Waldfläche der Bürgergenossenschaft Vaduz umfasst rund 5,7 Quadratkilometer. Vereinbarungsgemäss wird der Genossenschaftswald von der Gemeinde Vaduz bewirtschaftet.



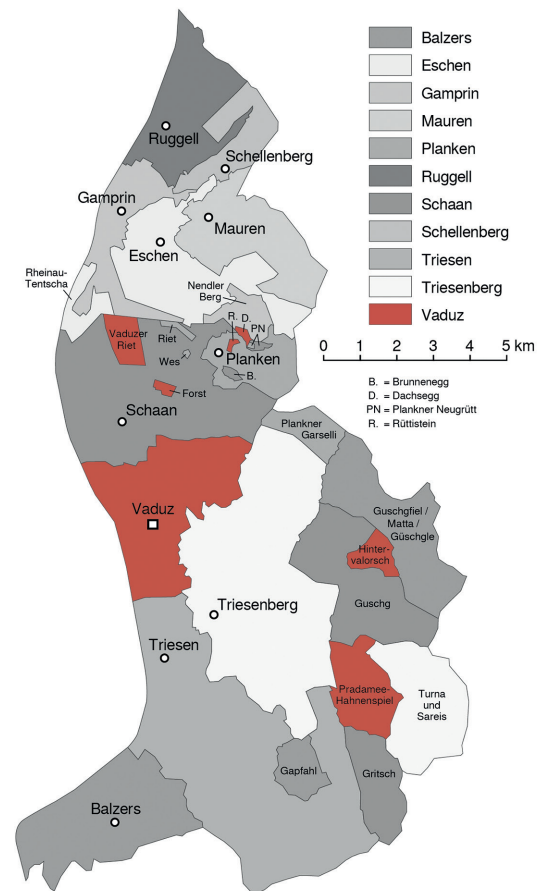
Das Vaduzer Oberdorf in den 1950er-Jahren mit dem Villenviertel



Im Neugut entsteht Ende der Fünfzigerjahre das Hoval-Werk an der Gemeindegrenze zu Triesen



Das Mühleholz mit der im Jahre 1973 abgebrannten Lack- und Farbfabrik Scheckolin



Vaduz, Ende der 1950er-Jahre

Traditionsverein Minigolfclub Vaduz (MCV)

6

Seit mehr als 60 Jahren beliebter Freizeitsport für die ganze Familie

Am 12. August 1964 von Karl Trautner, Ernst Vedana, Friedrich Peleikis und Walter Hagen gegründet, zählt der Minigolfclub Vaduz zu den Vaduzer Traditionsvereinen. Die erste Clubmeisterschaft im Gründungsjahr konnte Günther Verling bei den Herren gewinnen, Yvonne Eberle bei den Damen und Fredy Wachter bei den Junioren.

Europa-Cup Sieger 1972

Der MCV war über viele Jahre erfolgreich. Den grössten Erfolg feierte der Verein 1972, als die Herrenmannschaft auf der Heimanlage – damals am Standort des heutigen Verwaltungsgebäudes an der Giessenstrasse – Europa-Cup Sieger wurde.

Neuanfang in den 1990er-Jahren

Leider liess das Interesse Mitte der 1980er-Jahre nach und die Aktivitäten ruhten in der Folge, bis 1991 ein neuer Vorstand gewählt wurde, neue Statuten in Kraft traten und wieder gespielt wurde.

1994 wurde dann der Antrag an die Gemeinden Vaduz und Schaan gestellt, wieder eine neue, wettbewerbsfähige Minigolfanlage zu erstellen, dem dann auch nach einiger Zeit stattgegeben wurde.

Bis zum Bau der neuen Minigolfanlage war die Minigolfanlage in Bonaduz fast die Heimbahn des MVC. Mit der Inbetriebnahme der neuen Anlage im Jahr 1998 verlagerte sich der Minigolfbetrieb wieder nach Vaduz.

Mitte der 90er-Jahre konnten die Gemeinden Vaduz und Schaan an das erfolgreiche Gemeinschaftswerk Schwimmbad Mühleholz anschliessen und bauten in dessen unmittelbarer Nähe eine neue Minigolfanlage, die bis heute viel Freude bereitet. Unter Präsident Martin Ospelt nahm das Interesse am Minigolfsport wieder zu. Jung und Alt, und insbesondere auch Familien spielen bis heute gerne auf der Anlage an der Schaanerstrasse, wo auch ein Restaurant angegliedert ist, das zu Pizza und anderen Köstlichkeiten einlädt. Zu den Aktivitäten des MCV zählen verschiedene Aktivitäten, etwa Senioren Nachmittage und veranstalten von internationalen Turnieren.

Aktueller Vorstand

Heute setzt sich der Vorstand des Minigolfclubs Vaduz (MCV) aus Präsident Reinhold Zanghelli, Kassierin Ruth Zanghellini, dem technischen Leiter Norman Marogg und der Vizepräsidentin Maria Tonn zusammen.

Mitglied werden

Der MCV zählt rund 70 Mitglieder. Wer Aktiv- oder Passivmitglied des MCV werden möchte, setze sich mit Ruth Zanghellini in Verbindung: Tel. +423 792 69 50 oder kassier@mcv.li. Weitere Infos gibt es darüber hinaus auf der Website: www.mcv.li



Persönlich: Reinhold Zanghellini

7



Mit Reinhold Zanghellini,
Präsident des Minigolfclub Vaduz im Gespräch

Reinhold, der Minigolfclub Vaduz ist ein Vaduzer Traditionsverein, der 1964 gegründet wurde. Welche Bedeutung hat der MCV heute?

Der MCV ist ein Verein, der sich zur Aufgabe gemacht hat, den Minigolf Sport weiterleben zu lassen, und er macht das mit verschiedenen Veranstaltungen. Wir organisieren in Zusammenarbeit mit dem Liechtensteinischen Seniorenbund regelmässig Senioren Minigolf Nachmittage, die sehr gut besucht sind und gerade auch für ältere Leute eine gute Möglichkeit bieten, ein wenig Sport zu betreiben. Geleitet werden diese Nachmittage von langjährigen Mitgliedern des MCV, die ihr Wissen und ihr Können gerne weitergeben.

Wie viele Mitglieder zählt der Verein und welche Altersstruktur hat er?

Der Verein zählt aktuell rund 70 Mitglieder. Da es an jungen Spielern fehlt, ist der Altersdurchschnitt des MCV relativ hoch, was jedoch bestätigt, dass man Minigolf auch im höheren Alter aktiv betreiben kann. Gehen doch einige der Mitglieder regelmässig an Turniere Im benachbarten Ausland.

Wie sieht die Jugendarbeit bei euch aus?

Wie schon erwähnt, fehlt es derzeit an jugendlichen Minigolfern. Wir suchen jedoch nach Möglichkeiten, die jungen Leute für das Minigolfspielen zu begeistern. Dies ist jedoch keine einfache Aufgabe, da das Sportangebot in Liechtenstein sehr gross ist und Minigolf leider nicht die Nr. 1 ist.

Welches sind deine Hauptaufgaben als Präsident?

Meine Hauptaufgaben als Präsident sehe ich darin, den Verein aufrecht zu erhalten und auszubauen, zusammen mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen. Wir sind ein gutes Team und geben alles, dass der Minigolfsport attraktiv bleibt und hoffentlich wieder Nachwuchs zu uns findet.

Wohin steuert der Minigolfclub Vaduz in Zukunft?

Die Zukunft des MCV stellen wir uns so vor, dass der MCV möglichst lange erhalten bleibt und wir wieder viele Junge und auch Ältere für das Minigolfspielen begeistern können. Gerne möchten wir auch weiterhin wettkampfmässig bei verschiedenen Turnieren präsent sein. Wenn wir auf die erfolgreichen Zeiten in den 60-iger/70-iger Jahren zurückblicken, wo wir 1972 sogar den Europacup gewonnen haben, so kann es eigentlich nur unser Ziel sein, wieder erfolgreich international mitzumischen.

Noch ein Schlusswort?

Zum Schluss gilt unser grosser Dank den Gemeinden Vaduz und Schaan, welche uns einen der schönsten Minigolfplätze der Region bereitgestellt haben und den der Liechtensteinische Minigolfverband gepachtet hat, sodass wir auf unserem eigenen wunderschönen Minigolfplatz trainieren und auch Turniere veranstalten können.

A

P.P.

LI-9494 Schaan

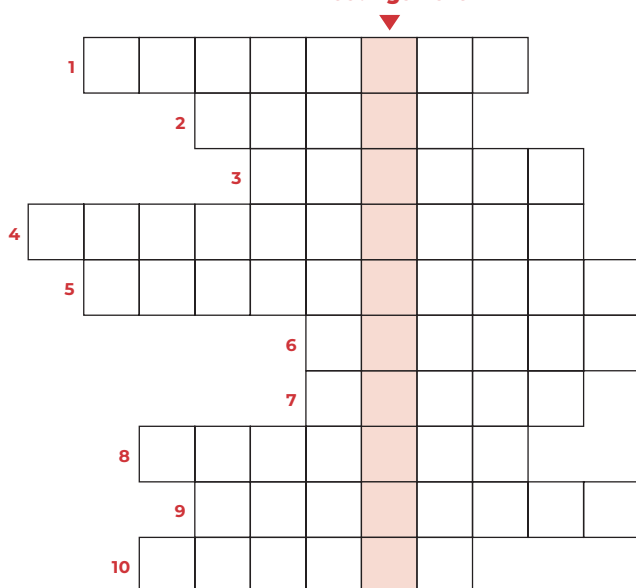
Liechtensteinische Post AG

Gewinnspiel: Kennst du uns?

Zur Teilnahme am Gewinnspiel das Lösungswort mit Name, Telefonnummer und Adresse einsenden an **bg@bgvaduz.li**. Aus den richtigen Einsendungen werden drei Gewinnerinnen oder Gewinner ausgelost. Sie erhalten jeweils einen Gutschein von **ERLEBE VADUZ** im Wert von CHF 50.–.

- 1 Vaduzer Alp
- 2 Gemeinde
- 3 Landgasthof ...
- 4 Weiler
- 5 Zwischen Unter- und Oberdorf
- 6 Ortsteile
- 7 Grenzfluss
- 8 Thront über Vaduz
- 9 Sie sind ausserhalb der Gemeinde
- 10 Gemeindefwechsel

Lösungswort



Einsendeschluss für das Lösungswort ist der 5. September 2026.

Die Gewinnerinnen oder Gewinner werden benachrichtigt und im nächsten BGVintern bekannt gegeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinnerinnen und Gewinner der letzten Ausgabe mit dem Lösungswort «OBSTBAUM»: **Franziska Konrad-Ospelt, Hansruedi Ehret, Norman Ospelt**

Alli ghöörend zemma!

Vadoz, das globend noo,
tuat us vrschidana Tääl beschtoo.
Rechtig Schaa im Norda
sind s Ebaholz und s Möliholz all grösser worda.
Im Süda hani bloos mee Wesa gfunda,
dört ischt Vadoz scho lang met Tresa vrbunda.

Vom Unterdorf im Kärn
sind s Metteldorf und s Oberdorf net färn.
Im Wäschta tuat üseri Gmäänd an Rhii aagrenza,
im Oschta tuat si s Dreischwöschtera-Massiv begrenza.
Doch drmet net gnua
s ghöörend no 6 Exklava drzua.

Alli sind, aber das sägi höt no diar,
morz shtolz uf iares Quartier.
Und a so sölls doch o sii:
a Häämat för dii und för mii.
Well letschtlig, und doo muand mr üs net schemma,
ghöörend z Vadoz doch alli zemma!

Markus Meier, 2026

Häscht gwösst, ...

... dass s Möliholz bis zor Grenzbereinigung vo 1952 zomana groossa Tääl zo Schaa ghört hät?

Impressum

Herausgeberin
Bürgergenossenschaft Vaduz
Redaktion
Franz Wachter und Markus Meier
Satz und Druck
Reinold Ospelt AG, 9490 Vaduz
Erscheinungsweise und Auflage
4× jährlich, 800 Exemplare

Vertrieb
Liechtensteinische Post AG,
9490 Schaan
Bildnachweis
Bürgergenossenschaft Vaduz

Alle Rechte vorbehalten.

Auf Papier mit FSC-Zertifikat
und EU-Ecolabel gedruckt.

Geschäftsstelle

Bürgergenossenschaft Vaduz
St. Florinsgasse 7
9490 Vaduz

T +423 230 19 41
bg@bgvaduz.li
www.bgvaduz.li

Für einen persönlichen
Kontakt bitte vorab einen
Termin vereinbaren.

Neue Mitgliedschaft

Kennst du jemanden, der
oder die gerne Mitglied der
Bürgergenossenschaft
Vaduz werden möchte?
Die Aufnahmebedingungen
erfährst du auf unserer
Webseite www.bgvaduz.li.

**Achtung! Das Postfach
wird nicht mehr genutzt.**